

## Informationen zur Veranstaltung

### Anmeldung

[www.bmfv.de/netzwerk-konferenz-2019](http://www.bmfv.de/netzwerk-konferenz-2019)

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Organisation

Veranstaltungsmanagement im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

☎ 030 18 580-8790

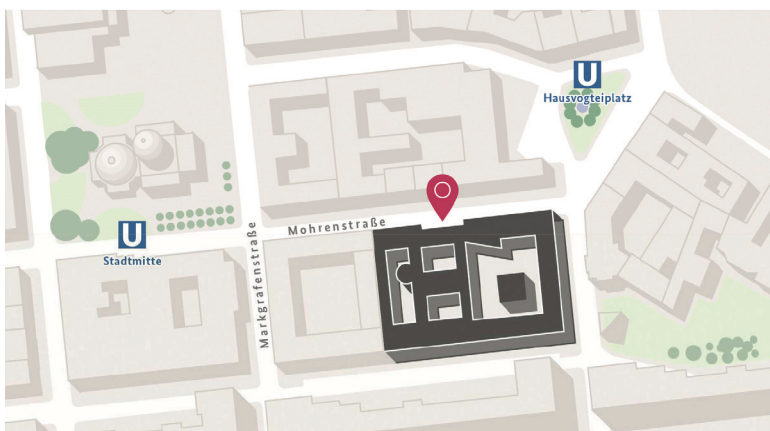
@ [zb3@bmfv.bund.de](mailto:zb3@bmfv.bund.de)

### Tagungsort

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin  
Gustav-Heinemann-Saal

### Bitte beachten Sie:

Zutritt nur mit einem gültigen Lichtbildausweis. Bitte planen Sie für die Zugangskontrolle etwas mehr Zeit ein.



### Kontakt

Frau Steffi Schinschke  
Geschäftsstelle  
Netzwerk Verbraucherforschung  
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin

☎ 030 18 580-9471

@ [netzwerk-verbraucherforschung@bmfv.bund.de](mailto:netzwerk-verbraucherforschung@bmfv.bund.de)

### Impressum

Geschäftsstelle des Netzwerks Verbraucherforschung im  
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

✉ Mohrenstraße 37  
10117 Berlin

☎ 030 18 580-0

### Stand

Juli 2019

### Bildnachweis Titel

Luecken-Design.de

### Gestaltung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
Referat Veranstaltungsmanagement

## Netzwerk Verbraucherforschung – Jahreskonferenz 2019

Die dunklen Seiten des Konsums –  
alte Probleme, neue Herausforderungen?

Berlin, 24. Oktober 2019



## Programm der Jahreskonferenz 2019

Gut und Böse, helle und dunkle Seiten – beide Pole kennzeichnen die Verbraucherwelt. Zwischen Altruismus und Egoismus, Mitfühlen und Rücksichtslosigkeit, Selbstbestimmung und Abhängigkeit, Moral und Unmoral im Konsumbereich existieren viele Schattierungen.

In welchen Bereichen zeigt sich unredliches, betrügerisches Verbraucherverhalten? Kaufrausch, Verschuldungen, Mediensucht – welche alten/neuen Gefährdungen sind zu verzeichnen? Bedienen moderne Glücksspiele (alte) menschliche Bedürfnisse oder führen sie zu Kontrollverlusten und Suchtverhalten? Fördern bestimmte soziale und ökonomische Kontexte (Internet/Darknet, Likekultur, Lifestyle-Werbung, legale/illegale Märkte) die dunklen Seiten des Konsums? Von Schönheitsmärkten über Selbstoptimierungs-Sehnsüchte (Enhancement) bis zu Drogenkonsum in Freizeit oder zur Leistungssteigerung – welche Normen und Praktiken prägen heutiges Konsumverhalten? Gibt es in unserer Massenkonsumkultur (Literatur, Musik, Film etc.) eine kaufsteigernde Suche nach dem Dunklen, Bösen? Kann der Verbraucher für die digitale Welt ethische Maßstäbe finden oder ist er damit überfordert? Bietet der Ansatz des Digitalen Humanismus erhellende Orientierung?

Die bundesweite Konferenz will wichtige Probleme in diesem breiten, widersprüchlichen Hell-Dunkel-Feld von Konsum und Verbraucherverhalten angesichts aktueller gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Entwicklungen kritisch reflektieren.



09:30 Uhr **Registrierung**

10:30 Uhr **Begrüßung**

**Prof. Dr. Jörn Lamla**

Universität Kassel,  
Sprecher des Koordinierungsgremiums des  
Netzwerks Verbraucherforschung

**Rita Hagl-Kehl**

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium  
der Justiz und für Verbraucherschutz

10:45 Uhr **Panel 1: Zwischen Glücksspiel, Smartphone, Like-  
Kultur: Alte und neue Süchte?**

*Macht jedes Glücksspiel süchtig?*

**Prof. Dr. Tilman Becker**

Universität Hohenheim, Forschungsstelle Glücksspiel

*Mediensucht? Über die Medikalisierung der Mediennutzung  
in Suchtdebatten*

**Prof. Dr. Tobias Matzner**

Universität Paderborn

**Gesprächsrunde mit:**

**Dr. Jörg Pietsch**

Leiter der Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der  
Bundesregierung

**Georg Stecker**

Sprecher des Vorstandes Die Deutsche Automaten-  
wirtschaft e.V.

**Prof. Dr. Tilman Becker**

**Prof. Dr. Tobias Matzner**

**Moderation:**

**Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink**

Goethe-Universität Frankfurt a.M.,  
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Netzwerks  
Verbraucherforschung

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Panel 2: Verbraucher/innen und neue Sehnsuchts-  
welten**

*Massenkunst-Nutzer auf der Suche nach dem Bösen?*

**Prof. em. Dr. Kaspar Maase**

Universität Tübingen

*„Celebrate Yourself“ – Selbstoptimierung als  
Verbraucherziel?*

*(Enhancement/ Post-/ Transhumanismus)*

**Dr. Janina Loh**

Universität Wien

**Moderation:**

**Prof. Dr. Stefan Krankenhagen**

Universität Hildesheim,  
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Netz-  
werks Verbraucherforschung

**Dr. Dirk Hohnsträter**

Universität Hildesheim

14:45 Uhr **Panel 3: Verbraucher/innen zwischen alten und  
neuen Egoismen**

*Dienstag bestellt, Donnerstag geliefert, Samstag  
getragen, Montag retour – Unmoralisches Verhalten  
von Konsumenten*

**Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein**

Universität des Saarlandes

*Der hypokritische Konsument – Einsichten der  
Verbraucherforschung*

**Prof. Dr. Stefan Hoffmann**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Moderation:**

**Prof. Dr. Ludger Heidbrink**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Mitglied des Koordinierungsgremiums des  
Netzwerks Verbraucherforschung

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Hauptvortrag  
Digitaler Humanismus: Gegen Digitalisierung-  
hype und Kontrollverlust**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin**

Staatsminister a.D., Ludwig-Maximilians-Universität  
München

**Moderation: Prof. Dr. Jörn Lamla**

18:00 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

**Prof. Dr. Ludger Heidbrink**

18:15 Uhr **Ausklang mit Imbiss**